



# Teilnahmebedingungen Internationaler Deutscher Nachhaltigkeitspreis



Teilnahmeberechtigt sind alle deutschen Unternehmen, die sich im Rahmen von Partnerschaften mit Unternehmen im Globalen Süden bei der Umsetzung der Agenda 2030 engagieren. Der Begriff der Partnerschaft wird weit gefasst und beinhaltet jede Art von zumindest mittelfristig angelegter Zusammenarbeit auf Augenhöhe, deren Mehrwert für die Partner auf Austausch und Gegenseitigkeit beruht.

Voraussetzung zur Teilnahme ist, dass die Partnerschaft aktuell läuft. Das Unternehmen im Globalen Süden muss der Bewerbung zustimmen und ist eingeladen, durch die Beantwortung von drei Leitfragen einen Beitrag zur Bewerbung zu leisten.

Ausgezeichnet werden können Partnerschaften mit einem Partnerunternehmen aus einem Entwicklungs- oder Schwellenland gemäß der vom BMZ veröffentlichten DAC-Länderliste der Entwicklungsländer und -gebiete:

[Aktuelle DAC-Länderliste](#)

Die Teilnehmenden erklären sich einverstanden mit der Nutzung der von ihnen übermittelten Daten durch Mitarbeitende des Büros Deutscher Nachhaltigkeitspreis, Vertreter:innen des German Institute of Development and Sustainability (IDOS), weitere Assessment Partner sowie die Juror:innen. Die Daten werden ausschließlich zur Bewertung der eingereichten Bewerbungen sowie der Ermittlung der Nominierten und Preisträger:innen genutzt. Alle Beteiligten werden zu Stillschweigen verpflichtet. Im Falle einer Nominierung werden Inhalte der Bewerbung im Rahmen der (Jury-) Begründung veröffentlicht; diese Veröffentlichung erfolgt nur nach Abstimmung und mit Freigabe durch die Teilnehmenden.

Durch die Anerkennung der Teilnahmebedingungen versichern die Teilnehmenden die Richtigkeit der im Rahmen der Bewerbung gemachten Angaben. Sie versichern, dass der Einreichung keine Rechte Dritter entgegenstehen. Die in den Bewerbungsunterlagen als „Ansprechpartner:in für die Wettbewerbsteilnahme“ genannte Person sichert zu, dass sie berechtigt ist, die Bewerbungsunterlagen für das genannte Unternehmen sowie für das Partnerunternehmen im Globalen Süden zu bearbeiten und einzureichen.

Die Teilnehmenden erkennen an, dass die Sieger:innen in dem auf ihre Prämierung folgenden Jahr nicht am Wettbewerb teilnehmen können. Die nicht prämierten Nominierten und Finalist:innen können auch im Folgejahr am Wettbewerb teilnehmen.

Der Auswahlprozess erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Ein Anspruch auf Zulassung und Teilnahme am Wettbewerb besteht nicht.

**Mit Absenden der Bewerbung willigen die Einreichenden ein, dass die in der Bewerbung enthaltenen Daten zum oben genannten Zweck verarbeitet und genutzt werden dürfen.**



Die Einreichenden sind gemäß Artikel 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß Artikel 17 DSGVO können die Einreichenden jederzeit gegenüber der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen. Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax übermitteln.

**Kontakt:**

Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V.  
Kesselstr. 5-7  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211/5504 5510  
Fax: 0211/5504 5505  
E-Mail: [buero@nachhaltigkeitspreis.de](mailto:buero@nachhaltigkeitspreis.de)